

Danke

Den zahlreichen ungenannten Bildbesitzern, die uns die Türen zum Erfassen der Werke öffneten und ihr Material zur Verfügung stellten, den Zeitzeugen, die uns an ihren Baerwind-Erinnerungen teilhaben ließen, und all denjenigen, die uns in vielfältiger Weise unterstützt haben, sei an dieser Stelle besonders gedankt. Ohne sie, die uns nicht zuletzt durch ihre Begeisterung motivierten, wäre diese Monographie nicht möglich gewesen.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Institutionen und Menschen, die dieses Buch durch ihre Informationen und durch Abbildungsmaterial bereicherten. Besonderer Dank gilt hierbei der Kunsthalle Mannheim mit Direktorin Dr. Ulrike Lorenz, Dr. Inge Herold und Dr. Thomas Köllhofer, dem Stadtarchiv Mannheim mit Dr. Ulrich Nieß, Dr. Andreas Schenk, Desirée Spuhler und Petra Castellaneta, dem Landesbibliothekszentrum/Pfälzische Landesbibliothek Speyer mit Dr. Ute Bahrs und Dr. Armin Schlechter, den Reiss-Engelhorn-Museen, hier insbesondere Liselotte Homering, Andreas Krock, Dr. Claudia Braun und Marianne Aselmeier, dem »Mannheimer Morgen« mit Waltraud Kirsch-Mayer und Annika Wind, der Städtischen Galerie Fruchthalle Rastatt mit Peter Hank, der Galerie der Stadt Sindelfingen mit Otto Pannewitz, Dr. Ellen Schwinzer vom Gustav-Lübcke-Museum Hamm, dem Musée Würth in Erstein, der Ludwig-Erhard-Stiftung, der Landesbank Baden-Württemberg, der Konrad Adenauer-Stiftung, dem Willy-Brandt-Haus, dem Bundespräsidialamt, dem Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wie auch dem Bundespräsidenten a.D. Walter Scheel.

Stellvertretend für all jene, die uns mit zahlreichen Zeitzeugenberichten und ergänzenden Informationen unterstützten, seien hier genannt Prof. Robert Häusser, Ernst-Jörg Kruttschnitt, Heinrich Herges, Gerd-Niels Wötzel, Prof. Axel Heil, Prof. Gerhard Vormwald, Jutta Niemann von der Association Willy Maywald, Edgar Schmandt, Prof. Manfred Kieselbach, Fred Feuerstein, Karl Dietz, Carlo Kerg, Egon Günther, Fritz Gärtner, die Baerwind-Familie in Deutschland und den USA, Eberhard Doser, Wolfgang E. Henkel, Uschi Emmerich, Gerd Lind, Ingrid Bohnert, Motz Tietze, Rainer Negrelli, Wolfgang M. Ohlhäuser, Elisabeth Bieneck-Roos, Roland Geiger, Matthias Hahn, Dr. Gunter Bleibohm, Barbara Schön, Dr. Stefan Mitzlaff, Heinz Kambert, Gerd Stauffer, das Ehepaar Limbourg, Fritz Pflüger, Eckart Oberacker-Pilick, Prof. Dr. Ralph Landsittel, Jochen Schumacher, Prof. Dr. Christoph Zuschlag, Prof. Dr. Herbert Dellwing, Dr. Christmut Präger, Antje Kalcher und Roland Ernst. Bei ihnen allen möchten wir uns herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön sagen wir den Autoren Dr. Thomas Hirsch und Prof. Dr. Johann Braun, die diese Monographie durch ihre Beiträge bereichert haben. Dank auch an Jeanette Koch, die Witwe des Pfälzer Dichters Arno Reinfrank (1934–2001), der seinem Freund Baerwind ein bislang unpubliziertes »Wortporträt« gewidmet hat, von dem nun erstmals Textpassagen veröffentlicht werden konnten.

Mit Rat und Tat zur Seite standen Dr. Thomas Hirsch, die Galerie theuer+scherr in Mannheim, die Künstlernachlässe Mannheim mit Dr. Jochen Kronjäger, Dr. Rainer Preusche und Silvia Köhler-Warak, Dr. Susanne Kaeppele, Frank Michel, die Unternehmensberatung movento, Verena Bohn, Hugo Munk, Eckhard Geiss, Helga Scheller-Morel, Zoé Theuer, Alexa Gwinner, Familie Grimminger, Rita Ramos-Kuhse, Silvia I. Zimmermann und Tina Krechtler. Organisatorische Hilfe leistete das Baerwind Forum, graphische Beratung kam von Stefanie Probst (magenta Werbeagentur) und Kathrin Schwab.

Dem Mannheimer Kunstverein danken wir für die Möglichkeit, die Rudi-Baerwind-Ausstellung vom 12. Dezember 2010 bis zum 23. Januar 2011 in seinen Räumen zu präsentieren.

Die Stadt Mannheim mit dem Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Kulturbürgermeister Michael Grötsch sowie Sabine Schirra und Stefanie Rihm vom Kulturamt hat dieses Projekt mit fi nanziellem Engagement unterstützt.

Großer Dank gilt der Rudi Baerwind-Stiftung mit Dieter Kunze, Walter Neusch, Ingrid Bohland und Dr. Jürgen Sontheimer, der Heinrich-Vetter-Stiftung mit Prof. Dr. Carl-Heinrich Esser und Dieter Kolb, der Karin und Carl-Heinrich Esser-Stiftung und Dr. Manfred Fuchs, ohne deren fi nanzielle Unterstützung diese Publikation nicht realisierbar gewesen wäre. Dank sei auch Christopher Probst und Hans Bichelmeier gesagt.

Wir danken Thomas Zuhr, Rainer Arnold und den Mitarbeitern des Hirmer Verlags in München, die das Buchprojekt mit großer Professionalität und Umsicht unterstützt und unsere Vorstellungen in dieser Monographie umgesetzt haben.

Unseren Familien und Partnern danken wir für das Verständnis und die Unterstützung während der letzten drei Jahre.

Ursula Dann, Christine Theuer, Claus Scholl